

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Einleitung, Geltung

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („**AGB**“) gelten – sofern sie vereinbart werden und vorbehaltlich etwaiger Besonderer Bedingungen – für alle Rechtsgeschäfte und Leistungen der

Engel learn GmbH

FN 384283y, LG Linz, UID ATU-67397079

Wiener Straße 4, 4020 Linz

E-Mail: fernstudium@vitalakademie.at

Web: www.learn-at-home.at & www.video-fernstudien.de

(„**ENGEL LEARN**“)

gegenüber Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes („**KSchG**“) in der geltenden Fassung (nachfolgend „**Kunden**“ oder einzeln geschlechtsneutral „**Kunde**“).

- 1.2. Die ENGEL LEARN ist Mitglied der Wirtschaftskammer und unterliegt den gewerberechtlichen Bestimmungen der österreichischen Gewerbeordnung (elektronisch abrufbar unter <http://www.ris.bka.gv.at/bundesrecht>) und der gewerberechtlichen Aufsicht des Magistrates der Landeshauptstadt Linz.
- 1.3. Die ENGEL LEARN ist nur bereit, zu den in ihren AGB geregelten Bedingungen zu kontrahieren und bietet ihre Leistungen (einschließlich Neben- und Zusatzleistungen) nur auf Grundlage dieser Bedingungen an. Abweichende Bedingungen gelten nur, wenn sie von der ENGEL LEARN ausdrücklich anerkannt wurden. (Erfüllungs-)Handlungen oder Schweigen der ENGEL LEARN gelten nicht als Akzeptierung abweichender Bedingungen.
- 1.4. Diese AGB können jederzeit auf den Websites der ENGEL LEARN unter www.learn-at-home.at und www.video-fernstudien.de („**Websites**“) elektronisch abgerufen, ausgedruckt, downloaded und auf einem Speichermedium gespeichert werden.
- 1.5. Die ENGEL LEARN behält sich vor, für in Deutschland angebotene und von der staatlichen Zentralanstalt für Fernunterricht („**ZFU**“) geprüfte und zugelassene Fernlehrgänge eigene Geschäftsbedingungen verwenden.

2. Leistungsumfang

- 2.1. Die ENGEL LEARN bietet (Video- und Online-)Fernlehrgänge und -studien (allesamt in der Folge kurz „**Fernlehrgänge**“) zur Aus-, Fort- und Weiterbildung gemäß dem auf ihren Websites www.learn-at-home.at und www.video-fernstudien.de betriebenen Online-Portal („**Online-Portal**“) angeführten Beschreibungen an. Nach Erwerb der Fernlehrgänge werden diese ausschließlich in digitaler Form (insbesondere als Video-Stream) über das Online-Portal zur Verfügung gestellt.
- 2.2. Jene Fernlehrgänge, welche das Zulassungszeichen „ZFU“ tragen, wurden von der staatlichen Zentralanstalt für Fernunterricht geprüft und in Deutschland zum Vertrieb zugelassen.
- 2.3. Im Falle eines Vertragsverhältnisses zwischen der ENGEL LEARN und dem Kunden schuldet die ENGEL LEARN dem Kunden ausschließlich die Bereitstellung von Fernlehrgängen während der vereinbarten Vertragslaufzeit. Die Bezeichnung der Fernlehrgänge kann jederzeit geändert werden. Weiters nimmt der Kunde zur Kenntnis, dass die Fernlehrgänge auch inhaltlich laufend aktualisiert werden müssen und von der ENGEL LEARN nicht unbegrenzt angeboten werden. Die ENGEL LEARN behält sich daher das Recht vor, Fernlehrgänge zu ändern, zu löschen, abzubrechen oder nicht mehr anzubieten. Im Falle einer Löschung oder eines gänzlichen Abbruchs eines vom Kunden gebuchten bestimmten Lehrganges (nicht hingegen bei der Buchung von „Learn@Home Premium“-Paketen) erhält der Kunde das entrichtete Entgelt zur Gänze zurückbezahlt. Während Änderungen (Aktualisierungen) ohne gesonderte Information des Kunden in die Fernlehrgänge eingepflegt werden, werden die Kunden im Falle der Löschung oder des Abbruchs eines Fernlehrganges schriftlich oder elektronisch (per E-Mail oder Benachrichtigung über die Online-Portale) informiert.
- 2.4. Die von der ENGEL LEARN verliehenen Lehrgangszertifikate bzw. Zeugnisse sind solche einer privaten Akademie ohne Rechtsanspruch auf Anerkennung durch staatliche Bildungsinstitutionen. Die erlernten Fähigkeiten berechtigen nicht zur Erlangung einer Gewerbeberechtigung, zur Ausübung eines Heilberufes, zur Psychotherapie oder zur Ausübung medizinischer und sonstiger Gesundheits- und/oder Sozialberufe. Sie ersetzen nicht die für einzelne Berufe vorgeschriebenen Eignungs-, Zulassungs- und Berufsausübungsvoraussetzungen, sei es auf selbständiger oder auf unselbständiger Basis. Nur dort, wo eine Berufsausbildung in den einzelnen Leistungsbeschreibungen ausdrücklich unter Angabe der gesetzlichen Bestimmungen zugesagt wird, liegen nach der Rechtsauffassung der ENGEL LEARN die Voraussetzungen für die Erlangung eines Befähigungsnachweises vor. Letztlich entscheidet darüber (sowie über die übrigen Voraussetzungen zur Erlangung einer Gewerbeberechtigung) aber die zuständige Behörde bzw. der Berufsverband.

3. Leistungen und Inhalte von Drittanbietern

- 3.1. Die von ENGEL LEARN angebotenen Fernlehrgänge werden nicht nur von ENGEL LEARN produziert, sondern zum Teil auch bei anderen Unternehmen („**Drittanbietern**“) zugekauft. Diese Drittanbieter sind daher keine Erfüllungsgehilfen von ENGEL LEARN. Von diesen Drittanbietern werden auch Videos, Webinare, Grafiken, Publikationen, Vortragsunterlagen, Skripten, (Werbe-)Informationen, Beschreibungen und andere Inhalte welcher Art auch immer (allesamt kurz „**Inhalte**“) bereitstellt, welche von ENGEL LEARN nicht auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft werden. ENGEL LEARN leistet nur Gewähr und haftet nur für die Richtigkeit und Vollständigkeit eigener Inhalte (einschließlich derer ihrer Erfüllungsgehilfen), nicht jedoch auch für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte von Drittanbietern.
- 3.2. Es ist auch möglich, dass Kunden direkt mit den Drittanbietern Verträge abschließen können. Derartige Verträge über Leistungen von Drittanbietern kommen aber ausschließlich zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Drittanbieter zustande und führen zu einer Vertragsbeziehung ausschließlich zwischen dem Kunden und dem betreffenden Drittanbieter, welches nicht diesen AGB, sondern nur den zwischen dem Kunden und dem Drittanbieter vereinbarten Bedingungen unterliegt. Die ENGEL LEARN ist in diesem Fall weder Vertragspartner noch Erfüllungsgehilfe des Kunden oder des Drittanbieters und in keinster Weise für die Erfüllung vorvertraglicher, vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten des Kunden oder des Drittanbieters (mit-)verantwortlich. Die Drittanbieter sind auch in diesem Fall keine Erfüllungsgehilfen der ENGEL LEARN.
- 3.3. Zertifizierungen (zB EBQ) verbleiben in jedem Fall bei der ENGEL LEARN und werden in keinem Fall auf einen Drittanbieter übertragen.

4. Vertragsabschluss

- 4.1. Für das Zustandekommen eines rechtswirksamen Vertrages mit der ENGEL LEARN bedarf es der Erfüllung aller folgenden Voraussetzungen:
 - 4.1.1. Geschäftsfähigkeit und Eigenberechtigung des Kunden oder Zustimmung der(s) gesetzlichen Vertreter(s), sofern im Anforderungsprofil des Fernlehrganges hiervon nicht Abweichendes vorgesehen ist.

Zur Registrierung auf dem Online-Portal sowie zum Abschluss von Verträgen über den Erwerb von Fernlehrgängen sind nur voll geschäftsfähige und eigenberechtigte Personen oder solche, die mit ausdrücklicher Zustimmung ihrer(s) gesetzlichen Vertreter(s) handeln, berechtigt. Bei minderjährigen oder nicht eigenberechtigten Personen ist eine ausdrückliche Zustimmungserklärung der(s) gesetzlichen Vertreter(s) an die ENGEL LEARN (Kontaktdaten siehe Punkt 1.1.) zu übermitteln. Das Zustandekommen eines Vertragsverhältnisses mit der ENGEL LEARN ist bis zum Vorliegen einer solchen Zustimmungserklärung schwebend unwirksam. Die ENGEL

LEARN ist in diesem Fall berechtigt, das Benutzerkonto des Kunden zunächst vorübergehend zu sperren und endgültig zu löschen, wenn binnen 14 Tagen keine Zustimmungserklärung der(s) gesetzlichen Vertreter(s) vorliegt.

- 4.1.2. Erfüllung weiterer im Anforderungsprofil des Fernlehrganges beschriebener Zulassungsvoraussetzungen.
- 4.1.3. Übermittlung des mit den zur Vertragserfüllung erforderlichen Daten ausgefüllten Anmeldeformulars an die ENGEL LEARN, wobei entweder das elektronische Anmeldeformular auf dem Online-Portal (Online-Anmeldung) oder ein bei der ENGEL LEARN (Kontaktdaten siehe Punkt 1.1.) angefordertes oder auf den Websites downloadbares physisches Anmeldeformular (welches per Post oder E-Mail übermittelt werden kann) verwendet werden kann.

Mit der Beschreibung der verfügbaren Fernlehrgänge und der Bereitstellung des Anmeldeformulars ist noch kein rechtsverbindliches Angebot der ENGEL LEARN verbunden, sondern lediglich eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden, ein Angebot zum Vertragsabschluss gemäß diesen AGB zu unterbreiten. Erst durch Drücken des Funktionsbuttons „Fernstudium kostenpflichtig bestellen“ am Ende des elektronischen Anmeldeformulars oder durch Übersendung des ausgefüllten physischen Anmeldeformulars gibt der Kunde ein verbindliches und unwiderrufliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab. Durch aktives Ankreuzen der entsprechenden Tickboxes am Ende des elektronischen Anmeldeformulars bzw des physischen Anmeldeformulars erklärt der Kunde, diese AGB gelesen und akzeptiert zu haben und einen verbindlichen Vertrag abschließen zu wollen. Die Annahme der Anmeldung durch die ENGEL LEARN wird rechtsverbindlich durch eine Anmeldebestätigung bestätigt, womit das Vertragsverhältnis zustande kommt. Die ENGEL LEARN behält sich das Recht vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

- 4.2. Mit erfolgtem Vertragsabschluss erhält der Kunde das nicht übertragbare Recht, die ihm über den Login-Bereich des Online-Portals zur Verfügung gestellten Fernlehrgänge und sonstigen Inhalte während der vereinbarten Vertragslaufzeit zu privaten Zwecken abzurufen, zu nutzen und zum Zwecke der persönlichen Wiedergabe in den Arbeitsspeicher seines Endgerätes zu laden. Eine Weitergabe der Zugangs(Login)-Daten an Dritte ist nicht gestattet. Ein Abspeichern der Fernlehrgänge zum Zwecke ihres dauerhaften Besitzes ist nicht gestattet. Ebenso ist dem Kunden eine Archivierung und/oder Vervielfältigung der Fernlehrgänge untersagt.

[HINWEIS FÜR DIE NACHFOLGENDEN BESTIMMUNGEN:

Die Punkte 5. und 6. gelten nur für Kunden mit Wohnsitz in Österreich!]

5. Rücktrittsbelehrung nach dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz – FAGG (Österreich)

- 5.1. Kunden, die Verbraucher im Sinne des § 1 KSchG sind, können von einem außerhalb von Geschäftsräumen der ENGEL LEARN abgeschlossenen Vertrag (§ 3 Z 1 FAGG) oder von einem Fernabsatzvertrag (§ 3 Z 2 FAGG) binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Die Frist zum Rücktritt beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses.
- 5.2. Die Erklärung des Rücktritts ist an keine bestimmte Form gebunden, er ist jedoch mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über den Entschluss des Kunden, vom Vertrag zurückzutreten, an die ENGEL LEARN (Kontaktdaten siehe Punkt 1.1.) zu richten. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist genügt die Absendung der Rücktrittserklärung vor Ablauf der Rücktrittsfrist. Für den Rücktritt kann der Kunde das Formular für Rücktritte gemäß FAGG, wie es auf den Online-Portalen www.learn-at-home.at und www.videofernstudien.de elektronisch zur Verfügung gestellt wird, verwenden.
- 5.3. Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, wird ihm die ENGEL LEARN unverzüglich nach Zugang der Rücktrittserklärung eine Bestätigung über den Eingang der Rücktrittserklärung auf einem dauerhaften Datenträger übermitteln.
- 5.4. Tritt der Kunde von einem Vertrag zurück, so hat die ENGEL LEARN dem Kunden alle Zahlungen, welche diese vom Kunden erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab Zugang der Rücktrittserklärung zurückzuzahlen. Für diese Rückzahlung verwendet die ENGEL LEARN dasselbe Zahlungsmittel, welches der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde mit dem Kunden ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden dem Kunde wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
- 5.5. Hat der Kunde verlangt, dass die vereinbarten Dienstleistungen während der Rücktrittsfrist beginnen sollen und hat die ENGEL LEARN hierauf mit der Vertragserfüllung begonnen, so hat der Kunde im Falle des Rücktritts vom Vertrag der ENGEL LEARN einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde die ENGEL LEARN von der Ausübung des Rücktrittsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.
- 5.6. Mit Eingang der Rücktrittserklärung bei der ENGEL LEARN wird der Zugang zum virtuellen Klassenzimmer automatisch sofort gesperrt und davor übermittelte Einstiegs-codes verlieren ihre Berechtigung.

6. Rücktrittsbelehrung gemäß § 3 und 3a Konsumentenschutzgesetz – KSchG (Österreich)

Belehrung über das Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG

- 6.1. Kunden, die Verbraucher im Sinne des § 1 KSchG sind und die ihre Vertragserklärung weder in den von ENGEL LEARN für ihre geschäftlichen Zwecke dauernd benützten Räumen noch bei einem von ihr dafür auf einer Messe oder einem Markt benützten Stand abgegeben haben, können von ihrem Vertragsantrag oder vom Vertrag gemäß § 3 KSchG zurücktreten.
- 6.2. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen 14 Tagen erklärt werden. Der Lauf dieser Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde an den Kunden, die zumindest den Namen und die Anschrift der ENGEL LEARN, die zur Identifizierung des Vertrages notwendigen Angaben sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht, die Rücktrittsfrist und die Vorgangsweise für die Ausübung des Rücktrittsrechtes enthält, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages. Ist die Ausfolgung einer solchen Urkunde unterblieben, so steht dem Kunden das Rücktrittsrecht für eine Frist von 12 Monaten und 14 Tagen ab Vertragsabschluss zu. Wenn die ENGEL LEARN die Urkundenausfolgung innerhalb von 12 Monaten ab dem Fristbeginn nachholt, so endet die verlängerte Rücktrittsfrist 14 Tage nach dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde die Urkunde erhält.
- 6.3. Das Rücktrittsrecht steht dem Kunden nicht zu:
- wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit der ENGEL LEARN oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,
 - wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind, oder
 - bei Verträgen, die dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz („FAGG“) unterliegen.
- 6.4. Die Erklärung des Rücktritts ist an keine bestimmte Form gebunden, er ist jedoch mittels einer eindeutigen Erklärung (zB ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über den Entschluss des Kunden, vom Vertrag zurückzutreten, an die ENGEL LEARN (Kontaktdaten siehe Punkt 1.1.) zu richten. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist genügt die Absendung der Rücktrittserklärung vor Ablauf der Rücktrittsfrist. Für den Rücktritt kann der Kunde das Rücktrittsformular, wie es auf dem Online-Portal www.learn-at-home.at und www.video-fernstudien.de elektronisch zur Verfügung gestellt wird, verwenden.

Belehrung über das Rücktrittsrecht gemäß § 3a KSchG

- 6.5. Kunden, die Verbraucher im Sinne des § 1 KSchG sind, können von ihrem Vertragsantrag oder vom Vertrag gemäß § 3a KSchG weiters zurücktreten, wenn ohne ihre Veranlassung für ihre

Einwilligung maßgebliche Umstände, welche die ENGEL LEARN im Zuge der Vertragsverhandlungen als wahrscheinlich dargestellt hat, nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten.

6.6. Maßgebliche Umstände sind:

- die Erwartung der Mitwirkung oder Zustimmung eines Dritten, die erforderlich ist, damit die Leistung der ENGEL LEARN erbracht oder vom Kunden verwendet werden kann,
- die Aussicht auf steuerrechtliche Vorteile,
- die Aussicht auf eine öffentliche Förderung und
- die Aussicht auf einen Kredit.

6.7. Der Rücktritt kann binnen einer Woche erklärt werden. Die Frist beginnt zu laufen, sobald für den Kunden erkennbar ist, dass die vorstehenden Umstände nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten und er eine schriftliche Belehrung über dieses Rücktrittsrecht erhalten hat. Das Rücktrittsrecht erlischt jedoch spätestens einen Monat nach der vollständigen Erfüllung des Vertrages durch beide Vertragspartner.

[HINWEIS FÜR DIE NACHFOLGENDEN BESTIMMUNGEN:

Punkt 7. gilt nur für Kunden mit Wohnsitz in Deutschland!]

7. Kündigung von ZFU-Fernlehrgängen (Deutschland)

7.1. Der Kunde kann den Fernunterrichtsvertrag über einen nach ZFU geprüften und zugelassenen Fernlehrgang ohne Angaben von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsabschluss mit einer Frist von 6 Wochen, nach Ablauf des ersten Halbjahres jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten kündigen, bleibt unberührt. Die Kündigung bedarf der schriftlichen Form.

7.2. Hat der Fernunterrichtsvertrag die Lieferung einer beweglichen Sache zum Gegenstand, die nicht Teil des schriftlichen oder audiovisuellen Fernlehrmaterials ist, so wird dieser Teil des Vertrages durch die Kündigung des Fernunterrichtsvertrages nicht berührt. Hat der Teilnehmer die Kündigung des Vertrages erklärt, so kann er jedoch innerhalb von 14 Tagen, nachdem die Kündigung wirksam geworden ist, durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Veranstalter von diesem Teil des Vertrages zurücktreten, sofern die Lieferung der Sache infolge der Kündigung des Fernunterrichtsvertrages für ihn kein Interesse mehr hat. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Rücktrittserklärung.

- 7.3. Der Lauf der Frist beginnt erst, wenn die ENGEL LEARN bzw. der „Veranstalter“ nach Zugang der Kündigungserklärung den Teilnehmer schriftlich auf das Rücktrittsrecht hingewiesen hat. Ist streitig, zu welchem Zeitpunkt der Teilnehmer auf das Rücktrittsrecht hingewiesen worden ist, so trifft die Beweislast die ENGEL LEARN bzw. den Veranstalter. Unterbleibt der Hinweis, so erlischt das Rücktrittsrecht zu dem Zeitpunkt, zu dem die ENGEL LEARN bzw. der Veranstalter die Sache geliefert bzw. der Kunde die Einstiegsberechtigungen für das virtuelle Klassenzimmer übermittelt erhalten und den auf die Lieferung der Sache entfallenden Teil der Vergütung vollständig entrichtet hat.

Widerrufsbelehrung (Deutschland)

- 7.4. Kunden haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um das Widerrufsrecht wirksam auszuüben, muss der Kunde an die ENGEL LEARN (Kontaktdaten siehe Punkt 1.1.) eine eindeutige Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, übermitteln. Hierzu kann der Kunde das beigefügte Muster Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.
- 7.5. Wenn der Kunde diesen Vertrag widerruft, wird ihm die ENGEL LEARN alle Zahlungen, die sie vom Kunden erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung des Kunden über den Widerruf dieses Vertrages bei der ENGEL LEARN eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet die ENGEL LEARN dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
- 7.6. Hat der Kunde verlangt, dass die vereinbarten Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so hat der Kunde im Falle des Widerrufs vom Vertrag der ENGEL LEARN einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde die ENGEL LEARN von der Ausübung des Rücktrittsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

8. Zugang zum Login-Bereich des Online-Portals

- 8.1. Um nach dem Vertragsabschluss auf die im Login-Bereich des Online-Portals der ENGEL LEARN bereitgestellten Fernlehrgänge zugreifen zu können, hat der Kunde die erforderlichen technischen Voraussetzungen auf eigene Kosten zu erfüllen. Er hat die Kosten für einen Zugang zum Internet sowie Verbindungskosten selbst zu tragen, diese sind nicht in den Leistungen der ENGEL LEARN inbegriffen. Dem Kunden wird jedoch, nicht zuletzt aufgrund möglicher Sicherheitsrisiken, empfohlen, seine Internetbrowser stets vor der Nutzung des Online-Portals auf den aktuellen Stand zu bringen. Sollten sich die allgemeinen technischen Standards im Internet und damit auch diejenigen des Online-Portals der ENGEL LEARN in Zukunft verändern, so hat sich der Kunde diesen Veränderungen auf eigene Kosten anzupassen.
- 8.2. Die Freischaltung des Zuganges zum Login-Bereich des Online-Portals und damit zu den vom Kunden gebuchten Fernstudien erfolgt tunlichst innerhalb eines Werktages nach Zustandekommen des Vertragsverhältnisses (Punkt 4.) und wird dem Kunden per E-Mail mitgeteilt.
- 8.3. Nach erfolgreicher Freischaltung wird für den Kunden ein Benutzerkonto eröffnet. Der Kunde kann sich danach durch Eingabe seiner Anmeldeinformationen (E-Mail-Adresse und das von ihm gewählte Passwort) jederzeit Zugang zum Login-Bereich des Online-Portals sowie zu den Fernlehrgängen verschaffen.
- 8.4. Der Kunde ist verpflichtet, die Zugangsdaten zum Login-Bereich geheim zu halten. Eine Weitergabe, Übertragung oder Überlassung der Zugangsdaten an Dritte ist dem Kunden nicht gestattet.
- 8.5. Der Zugang zum Login-Bereich des Online-Portals erlischt nach Absolvierung eines einzelnen Fernlehrganges oder im Falle der Beendigung des Vertragsverhältnisses.
- 8.6. Die ENGEL LEARN behält sich weiters das Recht vor, im Falle des Zahlungsverzuges oder aus vom Kunden zu vertretenden wichtigen Gründen den Zugang des Kunden zum Online-Portal vorübergehend oder endgültig zu sperren.

9. Vertragslaufzeit

- 9.1. Das Vertragsverhältnis zwischen der ENGEL LEARN und dem Kunden beginnt mit Übermittlung einer Anmeldebestätigung durch die ENGEL LEARN (Punkt 4.). Die Dauer (Laufzeit) des Vertrages richtet sich danach, ob der Kunde einen Zugang zu (einem oder mehreren) einzelnen Fernlehrgängen (siehe Punkt 9.2.) oder einen unbefristeten Zugang zu Fernlehrgängen im Rahmen von „Learn@Home Premium“ (siehe Punkt 9.3.) erwirbt.

- 9.2. Sofern und solange dies von der ENGEL LEARN angeboten wird, haben Kunden die Möglichkeit, einen Zugang zu (einem oder mehreren) einzelnen Fernlehrgängen zu erwerben. Solche Vertragsverhältnisse werden entweder auf die von der ENGEL LEARN in der Beschreibung festgelegte Dauer abgeschlossen und enden mit Ablauf des letzten Tages dieser Dauer (= Befristungsendtermin) automatisch, ohne dass es einer gesonderten Kündigungs- oder Auflösungserklärung bedarf, oder enden – wenn in der Beschreibung keine Dauer festgelegt wurde – am Tag der erfolgreichen Absolvierung des Fernlehrganges. Sofern in der Beschreibung eines einzelnen Fernlehrganges keine Dauer festgelegt wurde, behält sich die ENGEL LEARN jedoch vor, nach Ablauf von 24 (vierundzwanzig) Monaten ab Vertragsabschluss (Punkt 4.) den Zugang zum Fernlehrgang zu deaktivieren, damit nur Kunden, welche die Fernlehrgänge tatsächlich aktiv absolvieren, online sind. Über Ersuchen des Kunden kann diese Deaktivierung wieder aufgehoben werden.
- 9.3. Sofern und solange dies von der ENGEL LEARN angeboten wird, haben Kunden auch die Möglichkeit, einen unbefristeten Zugang zu Fernlehrgängen im Rahmen von „Learn@Home Premium“ zu erwerben (siehe weiterführend Punkt 19.). In diesem Fall wird das Vertragsverhältnis auf unbestimmte Dauer (= unbefristet) abgeschlossen. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt in diesem Fall 12 (zwölf) Monate. Während der Mindestvertragslaufzeit ist die ordentliche Kündigung sowohl für die ENGEL LEARN als auch für den Kunden ausgeschlossen (= Kündungsverzicht). Erst nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit sind sowohl die ENGEL LEARN als auch der Kunde berechtigt, das Vertragsverhältnis unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 1 (einem) Monat jeweils zum Letzten eines jeden Monats mittels nachweislicher Erklärung in Textform (zB eingeschriebenen Brief, Fax, E-Mail mit Empfangs- bzw Lesebestätigung) zu kündigen („ordentliche Kündigung“).
- 9.4. Bei Vorliegen wichtiger Gründe haben – ungeachtet einer allfälligen zeitlichen Beschränkung / Befristung gemäß Punkt 9.2. und ungeachtet eines Kündungsverzichtes gemäß Punkt 9.3. – sowohl die ENGEL LEARN als auch der Kunde das Recht, das Vertragsverhältnis mit sofortiger Wirkung mittels nachweislicher Erklärung in Textform (zB eingeschriebenen Brief, Fax, E-Mail mit Empfangs- bzw Lesebestätigung) aufzulösen („außerordentliche Kündigung“). Wichtige Gründe, welche die ENGEL LEARN zur sofortigen Vertragsauflösung berechtigen, sind insbesondere:
- der Zahlungsverzug des Kunden trotz vorheriger Zahlungserinnerung/Mahnung;
 - eine Weitergabe oder Offenlegung der Anmeldedaten zum Login-Bereich des Online-Portals an Dritte und/oder deren Autorisierung, das Benutzerkonto des Kunden zu verwenden;
 - eine kommerzielle Nutzung des Online-Portals, Fernlehrgängen oder Inhalten derselben oder Teilen hiervon durch den Kunden; und/oder
 - eine Umgehung sowie Versuche einer Umgehung der von ENGEL LEARN oder Dritten vorgesehenen technischen Maßnahmen, wie zB Kopierschutz-Einstellungen des Video-

Players, die dazu dienen, die über das Online-Portal bereitgestellten Fernlehrgänge vor nicht gestatteten Verwertungshandlungen zu schützen.

Darüber hinausgehende gesetzliche Ansprüche bleiben von einer Vertragsauflösung unberührt.

10. Entgelt, Zahlungsbedingungen

- 10.1. Es gelten die auf dem Online-Portal angeführten Preise. Allfällige Prüfungs-, Fach- oder Diplomarbeitgebühren und Coachings sind in den Preisen nicht enthalten. Die Preise verstehen sich pro Person.
- 10.2. Sofern nicht im Einzelfall Abweichendes vereinbart wurde, sind einmalige Entgeltzahlungen (wie in der Regel beim Erwerb von Fernlehrgängen gemäß Punkt 9.2.) zur Gänze binnen 14 (vierzehn) Tagen ab Rechtswirksamkeit des Vertrages (siehe Punkt 4.) und (periodische) monatliche Entgeltzahlungen (wie insbesondere beim Erwerb von „Learn@Home Premium“ gemäß Punkt 9.3.) jeweils am 1. (Ersten) eines jeden Monats – beginnend mit dem auf den Vertragsabschluss (Punkt 4.) folgenden Monatsersten – mit 4 (vier)-tägigem Respiro spesen- und abzugsfrei an die ENGEL LEARN fällig.
- 10.3. Zahlungen haben elektronisch per Bankeinzug oder per Überweisung auf das Konto der ENGEL LEARN zu erfolgen. Barzahlungen werden – sofern nicht anders ausdrücklich vereinbart – nicht angenommen.
- 10.4. Der Kunde kann im Anmeldeformular zwischen einer elektronischen Rechnung und einer Papierrechnung wählen. Die ENGEL LEARN übermittelt elektronische Rechnungen an die vom Kunden im Anmeldeformular angegebene E-Mail-Adresse und physische Rechnungen per Post an die vom Kunden im Anmeldeformular angegebene Adresse.
- 10.5. Soweit auf dem Online-Portal bzw im Anmeldeformular vorgesehen, kann der Kunde auch eine Ratenzahlung in Anspruch nehmen. Bezahlt der Kunde hingegen den Gesamtbetrag eines Fernlehrganges im Voraus, so wird ihm ein Skonto in Höhe von 5 (fünf) Prozent auf den Gesamtbetrag dieses Fernlehrganges gewährt.

11. Ratenfälligkeit und Bearbeitungskosten für Ratenzahlungsvereinbarungen bei ZFU-Fernlehrgängen (Deutschland)

- 11.1. Bei Erteilung einer Einzugsermächtigung wird eine Ermäßigung auf die gesamte Lehrgangsdauer in Höhe von insgesamt € 36,00 gewährt.
- 11.2. Das Entgelt ist bei Buchung eines Video-Fernlehrganges im Fernabsatzwege in monatlichen Raten am 01. des Folgemonats bei viertägigem Respiro – die erste Rate erstmals binnen einem

Monat nach Erhalt des ersten Lehrmaterials bzw. nach Freischaltung des Video-Lehrmaterials im Internet – zur Zahlung fällig.

- 11.3. Kann der Kunde aus welchen Gründen auch immer den Fernlehrgang nicht innerhalb der vorgesehenen Ausbildungszeit beenden/abschließen, kann er nach Ablauf der Lehrgangsdauer die Lehrgangsmaterialien im virtuellen Klassenzimmer ein weiteres halbes Jahr kostenlos nutzen und somit am Fernunterricht kostenlos teilnehmen.
- 11.4. Im Falle einer Teilzahlung (max. drei Teilbeträge) erfolgt ein Entgeltzuschlag von 3 % des Gesamtentgeltes.
- 11.5. Im Falle einer mehrmonatigen Ratenzahlung (bis max. 12 Raten und automatischer Bankeinzug) erfolgt ein 5 %-iger Entgeltzuschlag vom Gesamtentgelt.
- 11.6. Die letzte Rate ist jedoch spätestens eine Woche vor Abnahme einer Lehrabschlussprüfung an die ENGEL LEARN zu bezahlen, widrigenfalls der Teilnehmer von der Lehrabschlussprüfung so lange ausgeschlossen werden kann, bis Vollzahlung geleistet wurde.
- 11.7. Kommt es bei Bankeinzügen infolge nichtgedeckter Konten zu einer Rückbuchung eingezogener Entgelte, so hat der Teilnehmer der ENGEL LEARN die ihr vom Bankinstitut in Rechnung gestellten Rückbuchungskosten zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von € 15,00 zu ersetzen.

12. Wechsel zwischen Fernlehrgängen und Präsenzlehrgängen

- 12.1. Jeder Kunde, der einen Fernlehrgang bei ENGEL LEARN erworben hat, kann je nach Verfügbarkeit eines Ausbildungsplatzes auf einen Präsenzlehrgang der akademie mea vita gmbh („VITALAKADEMIE“) gegen Zahlung eines Aufpreises, der im Einzelfall bei der ENGEL LEARN (Kontaktdaten siehe Punkt 1.1.) zu erfragen ist, umsteigen.
- 12.2. Bei Umstieg des Kunden von einem Fernlehrgang auf einen Präsenzlehrgang behält sich die ENGEL LEARN das Recht vor, ohne Angabe von Gründen den Kunden vom Besuch des zeitgleich stattfindenden Präsenzlehrganges abzulehnen und diesen auf einen späteren Ersatztermin zu verweisen.
- 12.3. Jeder Kunde kann von einem Präsenzlehrgang der VITALAKADEMIE auf einen einzelnen Fernlehrgang des gleichen Lehrgangstypus umsteigen, ohne dass damit eine Rückvergütung vereinbarter Lehrgangsentgelte erfolgt, soweit im Einzelfall nicht abweichende schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Ein Umstieg auf „Learn@Home Premium“ ist aber nicht möglich.

13. Keine Stornierungsmöglichkeit

Ohne Vorliegen eines nach diesen AGB oder nach den zwingenden Verbraucherrechtsvorschriften zulässigen Rücktritts- oder Widerrufsgrundes kann ein Fernlehrgang nach Eintritt der Rechtswirksamkeit des Vertrages nicht storniert werden.

14. Gewährleistung, Schadenersatz und Haftungsausschluss

14.1. Die ENGEL LEARN schuldet dem Kunden die Bereitstellung von Fernlehrgängen in dem Umfang, wie dies in der Beschreibung des jeweiligen Fernlehrganges auf dem Online-Portal veröffentlicht ist und schuldet darüber hinaus keinen wie immer gearteten Erfolg. Die ENGEL LEARN schuldet dem Kunden insbesondere keinen bestimmten beruflichen oder wirtschaftlichen Erfolg.

14.2. ENGEL LEARN übernimmt auch keinerlei Gewährleistung und Haftung für die Auswahl und für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte von Drittanbietern. Ein Anspruch des Kunden darauf, dass die Aus-, Fort- und Weiterbildungen (Fernlehrgänge) von einem bestimmten Unternehmen ausgeführt werden, besteht nicht.

14.3. ENGEL LEARN haftet dem Kunden für Schäden – ausgenommen Personenschäden sowie Sach- und Vermögensschäden infolge Verletzung vertraglicher Hauptleistungspflichten – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

15. Urheberrechtsschutz

Sofern Werke der ENGEL LEARN (worunter insbesondere Videos, Datenbanken, Inhalte, Lernunterlagen und Präsentationen fallen können) urheberrechtlich geschützt sind und die ENGEL LEARN dem Kunden nicht ausdrücklich Werknutzungsrechte oder -bewilligungen im Sinne des § 24 Urheberrechtsgesetz („**UrhG**“) idgF einräumt, verbleiben die Verwertungsrechte gemäß §§ 14 bis 18a UrhG an diesen Werken ausschließlich bei der ENGEL LEARN. Jede darüber hinausgehende Verwendung, Verwertung, Veränderung, Vervielfältigung oder Verbreitung durch den Kunden bedarf der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung von ENGEL LEARN.

16. Datenschutz

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten von Kunden durch die ENGEL LEARN enthalten die auf ihren Websites abrufbaren Datenschutzzinformationen.

17. Förderungen

- 17.1. Der Kunde ist für die Beantragung von Förderungen selbst verantwortlich. Die ENGEL LEARN übernimmt keine Beantragung von Förderungen für den Kunden und leistet weder Gewähr noch haftet sie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Förderantrag oder eine positive Entscheidung der Förderstelle (Förderungszusage oder -gewährung). Der Kunde kann jedoch die ENGEL LEARN in seinem Namen und auf seine Rechnung mit der bloßen Einreichung von (seitens ENGEL LEARN ungeprüfter) Förderanträgen bei den Förderstellen und mit der Einhebung allfälliger ausbezahlter Förderbeträge beauftragen und bevollmächtigen.
- 17.2. Die ENGEL LEARN ist in diesem Fall berechtigt, eingehobene Förderungen mit im Zeitpunkt des Einganges ausstehenden Kundenforderungen gegenzurechnen. Allfällige Überschüsse werden an den Kunden auf ein von ihm bekannt gegebenes Konto binnen 14 Tagen nach Eingang zur Auszahlung gebracht.
- 17.3. Die Versagung einer Förderung bildet – unbeschadet des § 3a Abs 2 Z 3 KSchG – keinen zusätzlichen Vertragsauflösungsgrund.

18. Learn@Home Plus

- 18.1. Sofern und solange dies von der ENGEL LEARN angeboten wird, haben Kunden die Möglichkeit, ab Buchung eines Fernlehrganges gegen Zahlung einer Mitgliedsgebühr im Rahmen der „Learn@Home Plus“-Mitgliedschaft zusätzliche Leistungen der ENGEL LEARN (sogenannte „Upgrade-Ausbildungen“) gemäß den Beschreibungen auf ihrem Online-Portal in Anspruch zu nehmen. Mit Einführung von Learn@Home Premium (siehe unten Punkt 19.) wird Learn@Home Plus auf dem Online-Portal nicht mehr angeboten, sondern kann nur mehr mittels physischer Bestellung gebucht werden. Die bisherigen Learn@Home Plus- Kunden unterliegen jedoch unverändert den vereinbarten Konditionen und Verträgen.
- 18.2. Die Dauer der „Learn@Home Plus“-Mitgliedschaft beträgt 12 Monate und verlängert sich nach Ablauf dieser Dauer um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf der 12-Monats-Frist in Textform (zB Brief, Fax, E-Mail an ENGEL LEARN) aufgekündigt wird. Sämtliche „Upgrade-Ausbildungen“ bzw die Zugangsberechtigungen werden nach Zahlungseingang der Mitgliedsgebühr sowie – bei erstmaliger Buchung – zeitgleich mit dem Start des Fernlehrganges freigeschaltet. Die Einstiegsberechtigung zum virtuellen Klassenzimmer erlischt spätestens mit dem Zeitpunkt der Wirksamkeit der Kündigung der „Learn@Home Plus“-Mitgliedschaft (Kündigungsendtermin).
- 18.3. Im Rahmen der „Learn@Home Plus“-Mitgliedschaft haben die Kunden auch die Möglichkeit, das Diplom bzw Zertifikat aus dem erfolgreich absolvierten Fernlehrgang jährlich aktualisieren

zu lassen. Voraussetzung dafür ist die erfolgreiche Absolvierung zumindest einer zum Themengebiet des absolvierten Fernlehrganges einschlägigen „Upgrade-Ausbildung“.

19. Learn@Home Premium

Sofern und solange dies von der ENGEL LEARN angeboten wird, haben Kunden die Möglichkeit, einen unbefristeten Zugang (siehe Punkt 9.3.) gegen ein von ENGEL LEARN gemäß den Beschreibungen auf ihrem Online-Portal festgelegtes monatliches Entgelt (siehe Punkt 10.2.) zu sämtlichen jeweils angebotenen Fernlehrgängen zu erwerben („**Learn@Home Premium**“). Der „Learn@Home Premium“-Zugang gewährt Kunden jedoch keinen Anspruch auf bestimmte Fernlehrgänge. Die ENGEL LEARN behält sich vor, die Fernlehrgänge in „Learn@Home Premium“ jederzeit abzuändern, zu erweitern oder zu reduzieren.

20. Gutscheine, Vorteils- oder Vergünstigungsaktionen

Sofern die ENGEL LEARN Gutscheine und sonstige Vorteils- oder Vergünstigungsaktionen anbietet, ist eine Barablöse ausgeschlossen.

21. Online-Plattform zur Streitbeilegung / Information gemäß § 19 Abs 3 AStG

Die Europäische Kommission stellt eine Online-Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> finden. Kunden haben die Möglichkeit, diese Online-Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen. Gemäß § 19 Abs 3 Alternative-Streitbeilegung-Gesetz hat die ENGEL LEARN den Kunden, wenn sie mit diesem in einer Streitigkeit keine Einigung erzielen kann, auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger (zB E-Mail) auf die zuständige Stelle zur alternativen Streitbeilegung hinzuweisen. Für Online-Geschäfte sind dies: <http://www.ombudsmann.at> und <http://www.verbraucherschlichtung.or.at>. Die ENGEL LEARN erklärt, dass sie – soweit keine zwingende gesetzliche Verpflichtung besteht – an einem alternativen Streitbeilegungsverfahren vor den zuständigen Alternativ-Streitbeilegungsstellen nicht teilnimmt.

22. Allgemeine Bestimmungen

22.1. Vorbehaltlich zwingender Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen des Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechtsabkommens (CISG).

22.2. Nachfolgende Anlagen bilden einen integrierenden Bestandteil dieser AGB:

- Rücktritts- und Widerrufsbelehrungen (KSchG und FAGG)
- Formular Muster-Rücktritts- und Widerrufserklärung (KSchG und FAGG)